

extra

Oktober 2023

Einfach Urlaub

KÜSTEN, FLÜSSE, WÄLDER, BERGE

Auf Grenzgang im Dahner Felsenland

Die Wanderregion in Rheinland-Pfalz besticht mit schöner Natur und spannenden Geschichten.

VON REGINA GOLDLÜCKE

Um den gewaltigen Brunnen in der Eingangshalle von Burg Berwartstein scharft sich ein Besuchergrüppchen. „Und jetzt bitte ganz still sein“, mahnt Burgführer Stefan. Er greift zu einem Gefäß und schüttet Wasser in den Schacht. Zu hören ist – gar nichts. Bis endlich ein Platscher die Ankunft des Wassers ganz unten signalisiert. „Das dauert so lange, weil der Brunnen 104 Meter tief ist“, erklärt Stefan. „Ein Meisterstück. Er wurde nur mit Hammer und Meisel und der Kraft der Hände ausgehoben.“ Unvorstellbar. Wie so manches, was sich auf Berwartstein abgespielt hat. Jeder in der Gegend um Erlenbach kennt die Geschichte vom Bösewicht Hans Trapp, der auf der Raubritterburg sein Unwesen trieb.

Er sorgte aber auch dafür, dass sie uneinnehmbar war. Es gab keine richtige Pforte, bloß eine kleine Einstieghöhle. Wohlgesonnene durften sich an Seilen in die Gemächer hochziehen, Feinde wurden mit Steinen in die Flucht geschlagen. Im 16. Jahrhundert brannte die Burg aus und verlor mit dem Ende der Ritterzeit an Bedeutung. „300 Jahre wurde sie der Natur überlassen“, berichtet der Burgführer. „Die Bauern bedienten sich am Material und schleppten haufenweise Steine weg. Erst Ende des 19. Jahrhunderts hat man sie wieder wachgeküsst.“

Heute ist Berwartstein einer der Anziehungspunkte im Dahner Felsenland und



Der Drachenfels bei Dahn ist 571 Meter hoch.

FOTO: KURT GROSS

die einzig bewohnte unter 13 benachbarten Burgen und Ruinen. Die landschaftlich gesegnete Gegend im südlichen Pfälzerwald steckt voller Überraschungen und weist allein zwölf zertifizierte Premium-Wandewege auf. Unversehens wird man dabei zum Grenzgänger und findet sich im Elsass wieder. Bizarre Felsformationen aus Buntsandstein in allen möglichen Farbschattierungen ragen bis zu 70 Meter hoch auf, eingebettet in das Grün der Wälder.

Zentrum der Ferienregion ist der Luftkurort Dahn. Auch hier beeindruckten sa-

genumwobene Felsen wie der Satansbrocken und der Hexenpilz unweit der Burg ruine Neudahn. Über der Stadt ragt das alles mächtige Felsmassiv Jungfernsprung auf. Spannend und lehrreich ist die Eisenerzgrube beim winzigen Örtchen Nothweiler. Am Bergwerk St.-Anna-Stollen, benannt nach der Schutzheiligen der Berg, öffnet Heinz Biehler den Besuchern ein Schlupfloch ins Innere der Erde. „Hier wurde 1582 mit dem Untertagebau begonnen“, erzählt der ehrenamtliche Führer. In harter Arbeit wurde das wertvolle Mineral gewon-

nen, schon elfjährige Kinder mussten 14 Stunden täglich schuften. Beim Durchqueren des Stollens mit seinen vielen Hohlräumen, dem Wetterschacht, dem kleinen und dem großen Dom, leuchtet ein, dass die Bergleute unter Knochenschwund, Rheuma, Gicht und Staublunge litten. Bis 1883 wurden hier Erze gefördert. Besuchern steht das Bergwerk seit 1977 offen. Das kleine Museum daneben erzählt von der Geschichte des Bergbaus. Ein lohnenswertes Ziel, das sich gut mit einer Wanderung auf dem „Grenzgängerweg“ verbinden lässt,

DAHN

Anreise Düsseldorf nach Dahn mit dem Auto entweder über A61 via Koblenz, um die 320 km, oder über A1/A62 via Trier und Kaiserslautern, 328 km.

Mit dem Zug sind es knapp fünf Stunden bis Dahn, je nach Verbindung Umstieg in Mannheim oder Karlsruhe.

der an mehreren Burgen vorbeiführt (sieben Kilometer, etwa drei Stunden), mit Rastplätzen und Gastronomie auf deutschem und französischem Boden.

Das Kleinod des Dahner Felsenlandes ist Bestandteil des 3000 Quadratkilometer großen grenzüberschreitenden Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen, das 1998 als erstes seiner Art in Europa von der Unesco anerkannt wurde. Dort widmet sich ein EU-Projekt der Wiederansiedelung des Luchses, dessen Spuren bei einer Luchs-Pfad-Rundwanderung gefolgt werden kann.

Vergnügungen aller Art machen den Urlaub abwechslungsreich und erlebenswert – ob auf dem Barfußpfad, dem Baumwipfelpfad, dem Geopfad, bei einer Wanderung mit Alpakas oder einem Ausritt am Fjordpferdehof. Empfehlenswert ist ein Ausflug ins elsässische Wissembourg: ein historisches Städtchen mit hübscher Altstadt und Abteikirche und dem Salzhaus mit seinem ungewöhnlichen Dach.

Ursprüngliche Nordsee erleben

Raues Wetter, stürmischer Wind und leere Strände – was viele als typisch norddeutsches „Schietwetter“ bezeichnen würden, ist auf Borkum die „Saison der Sinne“.

Diese Jahreszeit von Oktober bis März macht die Insel ganz besonders, sie hat dann ihren eigenen Charakter und zeigt die Ursprünglichkeit der Nordseeinsel Borkum.

Am besten genießt man einen langen, ausgiebigen Spaziergang am längsten Strand der sieben Ostfriesischen Inseln in einem riesigen Naturgebiet im Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer. Mitten in diesem einzigartigen Flecken Natur gelegen, präsentiert sich „der schönste Sandhaufen der Welt“ mit einer beeindruckenden Flora und Fauna.

Die Seehundsbank direkt am belebten Nordbad mit seinen vielen tierischen



Auf Borkum erlebt man den Herbst einmal anders. FOTO: MORITZ KAUFMANN/NORDSEEHEILBAD BORKUM GMBH/AKZ-O

Bewohnern, das Ostland, die Salzwiesen mit einer Vielzahl an besonderen Pflanzen und Tieren, die weitläufige Dünenlandschaft in Richtung Hooge Hörn oder die Wattenmeer-Promenade im Stadtteil „Reede“. Sie alle bieten ein Schauspiel von traumhaften natürlichen Gegebenheiten und erlau-

ben einmalige Einblicke in den Borkumer Kosmos. Ein besonderes Highlight sind jedes Jahr die Zugvogelzüge. In diesem Jahr machen vom 14. bis zum 22. Oktober Millionen von Zugvögeln auf ihrer Reise Halt im Wattenmeer, um sich für den weiten Flug gen Süden auszurufen und zu stärken.

Wer es etwas gemüthlicher mag: Das Gezeitenland – Wasser & Wellness, Schwimmbad und Wellness-Oase zugleich – bietet Entspannung pur. Durch verschiedene Anwendungen mit Algen, Salzwasser und frischem Nordsee-Schlick werden Wohlbefinden und Loslassen gefördert. Unter-

schiedliche Saunen sowie eine Panoramasauna mit Blick auf die Nordsee wärmen wohltuend und bieten die perfekte Ergänzung zu den kälteren Temperaturen außerhalb der über 8000 Quadratmeter großen Fläche des Erholungszentrums. Borkum ist eine zertifizierte Thalasso-Region. Im Gezeitenland – Wasser & Wellness und in vielen Partnerhotels werden unterschiedliche Thalasso-Therapien angeboten, die auf der Kraft des Meeres und der wohltuenden Wirkung des Meerwassers basieren.

Mit den vier Entdeckerkwelten Natur, Sport, Vitalität und Kultur gibt es hier auch in der ruhigeren Saison immer etwas zu erleben.

akz-o

EIN HERBST FÜR ALLE SINNE

Wellness lässt sich vielleicht am besten mit der Antwort auf die Frage beschreiben: Was tut Ihnen gut? Wellness ist etwas ganz Persönliches, eine Lebenseinstellung und die bewusste Entscheidung, das zu tun, was einen nährt. Für manche ist es eine Waldwanderung, die einen durchatmen lässt oder ein tolles Essen mit Freunden. Ein anderer mag sich an den ersten kühleren Herbsttagen gern mit einem heißen Kakao und einer Kuscheldecke aufs Sofa zurückziehen und ein gutes Buch lesen. Und manchmal braucht es eine Auszeit im Schmallenberger Sauerland und der Ferienregion Eslohe, um sich selbst rundum Gutes zu tun.

Oft reicht schon ein Kurztrip, um Körper, Geist und Seele wieder in Balance zu bringen. Viele Gastgeber in der Region haben sich auf Wellness spezialisiert und freuen sich, Sie mit ihrem Angebot zu verwöhnen: gemütliche Saunalandschaften und modern-elegante Wellness- und Beauty-Spas lassen keine Wünsche offen. Denn was gibt es besseres, als sich nach einer ausgiebigen Wanderung durch das bunte, raschelnde Herbstlaub oder nach einer eindrucksvollen Radtour durch die Dörfer der Region verwöhnen zu lassen? Die Gastgeber haben ihr individuelles Programm, um Ihnen bestmögliche Entspannung zu bieten.

Ein wahrer Gaumenschmaus

Worauf haben Sie Appetit? Auf selten gewordene Hausmannskost in einem kleinen Gasthof mit gemütlichen Nischen? Auf eine Brotzeit oder Hausgebackenes in einer

BESONDERE GENUSSMOMENTE IM
SCHMALLENBERGER SAUERLAND – WENN
DIE BLÄTTER FALLEN UND DER WALD
NACH PILZEN DUFTET



Das Sauerland rund um Schmallenberg bietet im Herbst ganz besondere Genussmomente.

rustikalen Wanderhütte? Auf ein feines Fünf-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen in leger elegantem Ambiente? Sie haben die Wahl. Denn das Angebot der vielen Gasthöfe, Restaurants und Hotels im Schmallenberger Sauerland verführt gleichermaßen mit bodenständigen Genüssen wie mit überraschenden Kreationen aus der neuen deutschen Küche. Sie werden überrascht sein, wie gekonnt sie Tradition und Moderne sowohl in der Architektur als auch auf der Speisekarte zu einem stimmigen Ganzen verbinden. Ehrliche, regionale Küche mit innovativen Ideen, aber ohne Tamtam, wird hier vie-

Infos

Reisen besteht aus vielen besonderen Momenten. Sie sind unbezahlbar. Das Schmallenberger Sauerland lädt Sie ein, Momente zu sammeln – in der Landschaft und in der Natur, mit Kultur und Traditionen, mit Kulinarik und Genuss und natürlich Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Bestellen Sie noch heute kostenlos das Magazin „Begegnungen“. Und damit Sie nicht so lange warten müssen, schauen Sie über folgenden QR-Code direkt hinein:



lerorts geboten. Tun Sie sich etwas Gutes und träumen Sie sich für ein paar Stunden in eine andere Welt!

Schmallenberger
Sauerland Tourismus
Poststraße 7
57392 Schmallenberg
Telefon 02972 / 97400
info@schmallenberger-sauerland.de
www.schmallenberger-sauerland.de



Den Herbst in Deutschlands

Der Bayerische Wald lockt mit Aktivitäten

Impressum

Verlag Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf. Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)

Anzeigen Kontakt: Andrea Zadow, 0211-505 2965,

reisemarkt@rheinische-post.de

Redaktion Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Danina Esau, Patrick Jansen

Kontakt: 0211 528018-0, redaktion@rheinland-presse.de

Druck Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf

Durch einen der letzten Urwälder Europas wandern, Luchse beobachten oder eine Glashütte besuchen: Im Bayerischen Wald im Osten Bayerns gibt es für Aktivurlauber, Familien und Naturliebhaber etliches zu erkunden. Wer abseits des Massentourismus unverfälschte Natur, jahrhundertalte Tradition und sanften Tourismus erleben möchte, ist im ältesten Nationalpark Deutschlands bestens aufgehoben.

Was den Bayerischen Wald so besonders macht

1970 wurde Deutschlands erster Nationalpark mit dem

Ziel „Natur Natur sein lassen“ im Bayerischen Wald gegründet. Mit einer Fläche von 25.000 Hektar ist er mit dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava (68.000 Hektar) das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas, das seltenen Tieren wie Wildkatzen, Fischottern und Elchen eine Heimat bietet.

In der Mittelgebirgslandschaft finden sich neben uralten Bäumen auch beeindruckende Bachläufe, Moore, Filze, Schachten und mächtige Felsformationen. In der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald steht der sanfte Tourismus



Im ältesten Nationalpark Deutschlands lässt sich ursprüngliche Natur hautnah erleben.

FOTO: DJD/FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD/ARBER-BERGBAHN

im Vordergrund. Das bedeutet, dass so wenig wie möglich auf die bereiste Natur eingewirkt wird. Regionale Betriebe aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie,

Naturerlebnis und Öffentlicher Nahverkehr verfechten diese Idee als Verein der Nationalpark-Partner. Seit 2006 zeichnet die Nationalparkverwaltung diese

UNVERGESSLICHER HERBST IN DEN NIEDERLANDEN



DIE GOLDENE JAHRESZEIT IST WIE GESCHAFFEN FÜR EINEN GEMÜTLICHEN URLAUB IN DEN FERIENPARKS VON EUROPARCS.

Wer seinen Herbsturlaub in den Niederlanden plant, sollte unbedingt einen Blick auf die Ferienparks von EuroParcs werfen: Mehr als 40 einzigartige Ferienparks laden zu einem erlebnisreichen Herbst ein. Ob am Wasser, im Wald oder in der Nähe einer sehenswerten Stadt – rund um die Ferienparks von EuroParcs entfaltet sich die Schönheit des Herbstes mit dem Farbenspiel der fallenden Blätter.

Herbsturlaub im Tiny House

Nirgendwo lässt sich die Schönheit des Herbstes besser erleben als in einem gemütlichen Tiny House inmitten dieser Pracht. Von der eigenen Terrasse aus hat man einen einzigartigen Blick auf die umliegende Landschaft, die sich in ein Farbenmeer verwandelt, und nach einem erlebnisreichen Herbsttag gibt es nichts



Familien finden in den Ferienparks eine Urlaubsoase.

Foto: EuroParcs

Schöneres, als in das gemütliche Tiny House zurückzukehren, den Kamin anzuzünden und draußen leise das Herbstlaub rascheln zu hören.

Herbstliche Aktivitäten

Bei ausgedehnten Spaziergängen durch die zahlreichen Natur-

parks kann man die herbstlichen Landschaft genießen. Auch eine ausgedehnte Fahrradtour mit der ganzen Familie bietet sich an, denn die Niederlande sind bekannt für ihre gut ausgebauten Fahrradwege, und das angenehme Wetter in dieser Jahreszeit ist perfekt dafür. In

jedem Ferienpark kann man problemlos Fahrräder, E-Bikes und Kindersitze ausleihen und sich direkt auf den Sattel schwingen. Darüber hinaus bieten die Ferienparks zahlreiche Aktivitäten an, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern. Ob Drachensteigen am Strand, Herbstbasteln im Kids Club oder gemeinsame Spieleabende im Ferienhaus – Langeweile kommt garantiert nicht auf.

Herbstliche Küstenwanderungen

Die niederländische Nordseeküste lockt das ganze Jahr über Strandliebhaber an. Wer im Sommer noch nicht genug vom Meer hat, kann im Herbst eine ganz besondere Seite der Küste entdecken. Die kilometerlangen Strände sind weniger überlaufen und laden zu zahlreichen Aktivi-

Angebot

Rabattaktion: Auf www.europarcs.de einen Ferienpark auswählen, die Verfügbarkeit im gewünschten Zeitraum prüfen, buchen und sich über 20 Prozent Rabatt freuen. Das Angebot ist nur für kurze Zeit gültig.



täten ein. Besonders schön für Hundebesitzer: Im Herbst dürfen Hunde an vielen Strandabschnitten in den Niederlanden ohne Leine spielen und herumtollen.

ältestem Nationalpark genießen

abseits des Massentourismus.

Betriebe als Partner aus. Ziel ist es, Besuchern die Nationalparkregion durch verlässliche Qualitäts- und Umweltstandards näher zu bringen.

Welche Aktivitäten sich im Herbst anbieten

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald lädt Anfänger wie Profis ein, die ursprüngliche Natur auf hunderten Kilometern zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden. Ausgeschilderte Wege, zu denen es mehr Informationen unter www.ferienregion-nationalpark.de gibt, führen durch tiefen Wald, zu 500 Jahre alten Baumriesen oder auf Gipfel



Für Anfänger wie Profis gibt es ausgeschilderte Rund- und Zielwanderwege.
FOTO: DJD/FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD/STEPHAN WÜHR

in über 1000 Metern Höhe. Auch grenzüberschreitende Touren in den Nationalpark Šumava sind möglich. In den Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein können Tierfreunde Bären, Luchse und andere Wildtiere in weitläufigen Frei-

gehegen beobachten. Bei schlechtem Wetter kann man unter anderem in einer der weltbekannten Glashütten zuschauen, wie Glas auf althergebrachte Weise geblasen wird, in einem der zahlreichen Museen Spannendes entdecken oder in



Spielplätze wie hier bei Spiegelau sorgen für Spaß in der freien Natur. FOTO: DJD/FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD/WOILIFE PHOTOGRAPHY

Hallenbädern und Saunen entspannen. Wer bei einem der aktivCARD-Gastgeber bucht, kann mehr als 130 Freizeitangebote im Bayerischen Wald kostenlos nutzen. Und mit der Nationalpark-Card, der regionalen Gästekarte, kann man in

der gesamten Region und den tschechischen Bezirken Pilsen und Südböhmen kostenlos mit Bus und Bahn fahren. **djd**

Weitere Informationen über die Betriebe unter www.nationalpark-partner.com

AUTHENTISCHE ERLEBNISSE AM ANDEREN ENDE DER WELT

GO LOCAL – MIT TRAVELESSENCE INDIVIDUELL NACH NEUSEELAND REISEN

Warum eine Reise nach Neuseeland unvergesslich ist? Das Land bietet Outdoor-Freunden alles, was das Herz begehrt. Wandern, Mountainbiken, Kajak-Touren, Entspannen an schönen Stränden. Die unberührte Natur und atemberaubenden Landschaften Neuseelands entdecken Besucher bei vielseitigen Aktivitäten. **Authentische Gastfreundschaft.** In Neuseeland vereint sich das Erlebnis Natur mit der

für das Land typischen Gastfreundschaft. Niemand kann Neuseeland besser zeigen als die „Locals“ – die Einheimischen – selbst. Sie kennen die besonderen Orte und Geschichten ihrer Heimat und teilen gerne außergewöhnliche Insider-Tipps mit Besuchern. Urlauber, die in kleinen, inhabergeführten Boutique-Hotels, Lodges oder Ferienhäusern übernachten und Ausflüge in Kleingruppen mit

lokalen Anbietern unternehmen, genießen persönliche Aufmerksamkeit, erleben Land und Leute unverfälscht und machen nachhaltige Reiseerfahrungen, die sie nicht vergessen werden.

Außergewöhnlich Übernachten. Viele der Unterkünfte zeichnen sich durch ihre besonders schöne Lage aus. Zum Beispiel die wild-romantischen PurePods in Kaikoura. Die kleine Stadt auf Neuseelands Südinself liegt am Fuße der malerischen Seaward Kaikoura Range und ist der perfekte Ort, um ganzjährig Pottwale aus nächster Nähe zu beobachten, oder mit Delfinen in freier Wildbahn zu schwimmen. Nach einem langen Tag auf dem Wasser wartet hier eine ganz besondere Unterkunft: Ein Glaskubus mitten im Nirgendwo, ausgestattet mit Doppelbett, Bad und Küche – für ein komfortables Abenteuer fern von Menschen

und Handy-Empfang. Ideal zum Abschalten und genießen von Natur, fantastischen Ausblicken und einem unglaublichen Sternenhimmel.

Der Spezialreiseveranstalter TravelEssence bietet maßgeschneiderte Individualreisen nach Australien und Neuseeland an. Das Versprechen: Besondere Orte und einzigartige Touren, handverlesene,

charmante Unterkünfte und garantiert Urlaub abseits der Massen. Flüge, Mietwagen, individuelle Reiseroute, Unterkünfte und Aktivitäten werden nach eigenen Wünschen geplant. Infos und Kontakt für einen persönlichen Beratungstermin: www.travelescence.de

TravelEssence
NEUSEELAND • AUSTRALIEN



Schlafen unter den Sternen Neuseelands im PurePod Glaskubus



Das Leben tummelt sich an und vor Kaikouras Küste

FASZINATION GLACIER EXPRESS – ERLEBEN SIE DIE ALPEN WIE AUS DEM MÄRCHEN

VOM WELTBERÜHMTEN PANORAMAZUG AUS GENIESSEN SIE GANZ ENTSPANNT DIE REIZVOLLSTEN LANDSCHAFTEN DER SCHWEIZ.



© Glacier Express

Atemberaubende Ausblicke im Glacier und Bernina Express

Schon im normalen Zug ist Bahnfahren in der Schweiz ein Erlebnis. Denn man kommt bei den imposanten Bergen, Brücken und Aquädukten aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Glacier Express, der bei seiner Fahrt von Zermatt nach St. Moritz den 2033 Meter hohen Oberalppass passiert, ist wohl der am meisten gebuchte Panorama-Zug der Welt. Dabei werden Ihnen jede Menge Höhepunkte zwischen Matterhorn und Rheingletscher serviert. Die rund siebenstündige Fahrt mit dem „langsamsten Schnellzug der Welt“ wird Sie begeistern. Ihr Blick wird förmlich an der großflächigen Verglasung kleben, während Sie ein schmackhaftes Menü verspeisen.

Panoramaglas macht den Glacier Express einzigartig

Sie reisen durch unberührte Berglandschaften, mondäne Kurorte, heimelige Dörfer und tiefe Schluchten. Sie werden begeistert sein von einzigartigen Viadukten und Kehrtunneln. Die großzügige Panoramaverglasung rückt die Bergkulisse mit atemberaubender Aussicht immer in den Vordergrund. Während Sie sich an den Bergen und Gletschern erfreuen, lassen Sie sich erfrischende Getränke in der Panoramabar servieren oder genießen im Restaurant lokale Spezialitäten.

Von einem Audiosystem werden Sie immer rechtzeitig über alle vorüberziehenden Highlights informiert. Dank der eleganten Innenausstattung mit angenehmer Raumtemperatur werden Sie sich fühlen wie in Ihrem eigenen Wohnzimmer.

Mit der Berninabahn bis nach Italien

Im weltberühmten St. Moritz könnte Ihre Reise weitergehen. Hier startet für Sie die zweite große Koryphäe der Rhätischen Bahn: der Bernina-Express, welcher über den Berninapass nach Tirano in Italien fährt. Mit bis zu sieben Prozent Neigung gehört die Strecke zu den steilsten und eindrucksvollsten der Welt. Vorbei an mächtigen Bergriesen und über die mit 2253 Metern höchste Bahntransversale der Alpen, geht es hinab in fast mediterranes Klima, Palmen inklusive. Mehr Kontrast während einer eintägigen Panoramareise geht kaum.

Und das Tollste: Während der Reise nach Tirano steigen Sie in Alp Grüm 2091 Meter über dem Meer, nahe bei den Wolken aus. Das Gefühl der grenzenlosen Freiheit stellt sich spätestens jetzt ein, wenn Sie auf der Sonnenterrasse stehen und sich von der schroffen Anmut des Berninamassivs überwältigen lassen. Während des Zughaltes des Bernina-Express' können Sie bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Bier den eindrucksvollen Blick ins ewige Eis des Palügletschers oder ins sonnen- durchflutete Valposchiavo, das sich bis nach Italien erstreckt, genießen.

Mit dem GoldenPass Express an die Waadtländer Riviera

Die GoldenPass Line gehört zu den schönsten Panoramastrecken der Schweiz. Sie verbindet das Berner Oberland mit der Waadtländer Riviera, den urtümlichen, alpinen Charme der Jungfrauregion mit dem südlich angehauchten Flair der französischsprachigen Schweiz, die imposanten Gipfellandschaften rund um den Thuner See mit dem Liebreiz des Genfersees.

Von Gipfeln und Gletschern umgeben

Eine 9-tägige Panoramabahnreise in den
Regionen Zermatt und St. Moritz

Statt 2156,- € jetzt ab 1488,- € pro Person im Doppelzimmer – Sparen Sie bis zu 31% bei Buchung vor dem 20.11.2023

Genießen Sie diese Highlights:

- Glacier Express in einer atemberaubenden Fahrt über den 2033 m hohen Oberalppass ins Engadin
- Bernina Express von den Gletschern der Alpen zu den Palmen Italiens
- 3-Sterne-Hotels in Täsch bei Zermatt und in der Region St. Moritz, mitten im Wandergebiet des Oberengadins
- An allen Tagen Ihrer Reise genießen Sie Halbpension statt nur Frühstück. Bei 2 Personen bedeutet das für Sie eine Gesamtersparnis von mind. 640,- €

● Kostenlose Busse, Züge und Bergbahnen im Oberengadin (soweit in Betrieb)

● Bahnreise sowie Rückreise von/zu Ihrem Heimatort – gratis bei Buchung bis 20.11.2023

● 1. Klasse Joker – nur 298,- € pro Person für alle Züge im Komfort der 1. Klasse

Reisetermine im Zeitraum: 29.05. – 06.10.2024

Seit Dezember 2022 ist ein neuer Panoramazug auf dieser wunderschönen Strecke unterwegs: der GoldenPass Express. Er startet in Interlaken und bringt Sie in rund drei Stunden über Zweisimmen, Gstaad und Château d'Oex auf direktem Weg ohne Umstiege nach Montreux.

Dass trotz unterschiedlicher Spurweiten auf der Strecke kein Umstieg mehr vonnöten ist, liegt in einer technischen Meisterleistung begründet: der Umspuranlage in Zweisimmen. Dort wird der Zug von der Normal- auf die Meterspur umgespurt. Für Sie als Reisegast bedeutet das einen zusätzlichen Komfort, denn Sie können die Fahrt ab Zweisimmen ganz bequem fortsetzen ohne den Zug zu wechseln.

Kontakt:

Ciliox GmbH – Zugprofi
Industriestraße 42
35684 Dillenburg
E-Mail: info@zugprofi.de
Telefon: 02771 8808628
<https://zugprofi.com/>

Infopaket „Alpen-Panoramabahnen Schweiz“

jetzt hier gratis anfordern:
www.zugprofi.com/infopaket-ch

oder telefonisch:
02771/8808628

Nur solange Vorrat reicht!
Wert 16,50 €

BAD DRIBURG – AKTIVURLAUB IN DER NATUR MIT WOHLFÜHLMOMENTEN

WARMER MOORBÄDER, SPRUDELNDE QUELLEN UND DIE LANDSCHAFTLICHE SCHÖNHEIT DES NATURPARKS TEUTOBURGER WALD - EGGEGBIRGE BEGEISTERN SEIT ÜBER 240 JAHREN BAD DRIBURGS GÄSTE. WANDERN, RADFAHREN ODER EINE RUNDE GOLF AUF DEM VIELFÄLTIGEN 18-LOCH-MEISTERSCHAFTSPLATZ BIETEN SPORTLICHE BESCHÄFTIGUNG, ANWENDUNGEN MIT DEN NATÜRLICHEN HEILMITTELN SORGEN FÜR DIE ANSCHLIESSENDE ENTSPANNUNG.

Genussvolle

Herbstwanderungen

Eine Traumlandschaft erwartet den Urlauber in dem traditionellen Moor- und Mineralheilbad, die man zu Fuß erwandern und mit allen Sinnen genießen kann. Insgesamt 26 abwechslungsreiche Wanderwege führen durch Wälder und Wiesen, vorbei an Quellen und Bachläufen und zu zahlreichen reizvollen Orten. Sanfte Mittelgebirgskämme mit duftenden Laubmischwäldern und herrlichen Ausblicken in weite Täler prägen die Wanderregion „Hermannshöhen“, die zu den „Top Trails of Germany“ zählt. Insbesondere im Herbst leuchten die Laubbäume mit ihren roten, grünen und gelben Blättern in der Abendsonne und sind eine wahre Freude für das Auge.

Zeit für Wohlfühlmomente

Nach dem Herbstspaziergang kann man im 32 Grad warmen Thermalheilwasser oder der vielfältigen Fünf-Sterne-Saunalandschaft der Driburg Therme herrlich entspannen. Gerade in den kälteren Monaten fühlt man sich im Außenbecken besonders wohl. Highlights für erfahrene Saunagänger sind der 100 Grad warme Zirkuswagen sowie die Biotop- und die Erdsauna im Saunagarten, die einen so richtig zum Schwitzen bringen. Auch ein warmes Moorbad sorgt für tiefgehende Entspannung und ist eine Wohltat für den Körper. Das Naturmoor wird in der eigenen



Der Gräfliche Park gehört zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands



Wandern rund um Bad Driburg mit traumhaften Ausblicken

Moorküche aufgearbeitet und fließt von dort direkt mit 42 Grad in die Wanne. Alternativ lädt Bad Driburgs moderne Innenstadt mit ihren schönen Fachgeschäften zum entspannten Bummeln ein. Service und fachliche Beratung sind hier selbstverständlich. Man nimmt sich Zeit für die Kunden! Das spürt man auch in den vielen Cafés und Restaurants, wo oftmals der Chef persönlich sei-

ne Gäste bekocht. Bad Driburgs Gastronomen zaubern aus frischen und regionalen Produkten kulinarische Spezialitäten und verwöhnen ihre Gäste mit Herz und Gemütlichkeit. Vom 30. November bis 3. Dezember verleiht der Bad Driburger Adventsmarkt mit seinen Düften, Lichtern, geschmückten Hütten und vielen Leckereien der Fußgängerzone weihnachtliche Atmosphäre.

Mit dem Rad durch die Klosterregion

Die abwechslungsreiche Region mit ihren vielen natur- und kulturhistorischen Schätzen lässt sich aber auch gemütlich mit dem E-Bike erkunden. Bei Radfahrern überaus beliebt sind die vier Genuss-Touren entlang der Kloster-Garten-Route, die zu den Direktvermarktern führen und zeigen, was die Region an Leckereien zu bieten hat.

Die zwischen 46 und 55 Kilometer langen Touren laden an duftenden Bäckereien, gut sortierten Hofläden, Käsekellern oder den heimischen Brauereien zu wohlverdienten Pausen ein. Ein Tipp für Romantiker ist der idyllische Nethe-Radweg, der an der Quelle der Nethe beginnt und bis zur Mündung in die Weser führt.

Ideales Basiscamp

Die Region besitzt außergewöhnliche Schätze wie das UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Corvey, das mächtige Hermannsdenkmal und die imposanten Externsteine, aber auch das weltgrößte Computermuseum HNF, die Porzellanmanufaktur Fürstenberg oder das größte Freilichtmuseum Deutschlands sind von Bad Driburg aus bestens zu erreichen. Bad Driburg ist der ideale Ausgangspunkt, um die Region zwischen Teutoburger Wald und Weser zu erkunden. Bis zum 15. Oktober läuft noch die Landesgartenschau in Höxter.

Eine Parkanlage zum Träumen

Wer die Ruhe liebt, findet im wunderschönen Gräflichen Park sein kleines Refugium, das mit den bunten Tulpenfeldern und dem liebevoll angelegten Rosengarten, den üppig blühenden Rhododendronbüschen und dem beeindruckenden Piet Oudolf Staudengarten zu jeder Jahreszeit verzaubert.

Der vielfach ausgezeichnete Park befindet sich seit mehr als 240 Jahren im Besitz der Grafen von Oeynhausen-Sierstorpff und zählt mit seinen 800.000 Pflanzen und seiner gewachsenen Fachwerkarchitektur zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands. In der Vorweihnachtszeit lädt der Platanenhof mit geschmückten Bäumen und Glühweinstand zu besinnlichen Ausflügen ein.



Der Bad Driburger Adventsmarkt findet vom 30. November bis 3. Dezember statt.



Entspannen lässt es sich hervorragend in der großen Saunalandschaft der Driburg Therme.

ANGEBOTE

Reiseangebote wie das Thermalbadwochenende ab 99 € ist buchbar bei: Bad Driburger Touristik GmbH

Lange Str. 87

33014 Bad Driburg

www.bad-driburg.com

info@bad-driburg.com

Telefon 05253 98940

AUF UND DAVON

EXPLORER



Flexibilität, Freiheit und Ausblicke wie diese sind schlagende Argumente für einen Urlaub im Camper-Van.

FOTOS: EXPLORER

MIT DEM VW DURCH NEUSEELAND, DEM RUCKSACK DURCH SÜDOSTASIEN ODER IN WANDERSCHUHEN DURCH NEPAL – INDIVIDUALREISEN SIND VOLL IM TREND. DER REISEVERANSTALTER EXPLORER HILFT BEI DER ORGANISATION MASSGESCHNEIDERTER REISEN.

Wer glaubt, eine Individualreise selbst organisieren zu müssen, irrt sich: Seit 1970 bietet der Reiseveranstalter Explorer Nah- und Fernreisen zu den schönsten Urlaubsregionen der Welt an. Explorer ist kein normales Reisebüro mit Angeboten von der Stange. Stattdessen bekommen die Kunden maßgeschneiderte Reisen, auch schwierige Routen und Weltreisen sind kein Problem. Die über 100 Explorer-Reiseexperten sind selbst erfahrene Reisende und kennen sich aus in der Welt. Wer nicht nur daran interessiert ist, in einem All-inclusive-Urlaub am Hotel-pool zu sitzen und Souvenirs zu shoppen, ist bei Explorer genau richtig.

Das macht Explorer besonders

Der Reiseveranstalter setzt auf kompetente Beratung – persönlicher Kontakt vor Ort in einem der Reisebüros ist genau so möglich wie eine Online-Beratung. Die Auswahl ist riesig: mehr als 2000 Reisen in 100 Ländern stehen den Kunden zur Verfügung. Bei Explorer findet jeder seinen persönlichen Traumurlaub. Die Reiseexperten unterstützen

jeden einzelnen Schritt, von der Idee bis zur Rückkehr. Außerdem hat sich der Veranstalter das Thema nachhaltiges Reisen auf die Fahne geschrieben. Soziales Engagement und CO₂-Kompensation gehören bei Explorer selbstverständlich dazu. Wer sich noch nicht sicher ist, ob eine Individualreise das Richtige ist, kann sich erst einmal beraten lassen. Das Angebot für die Reise wird unverbindlich und kostenlos erstellt.

Abenteuer und Entspannung in Tansania und Sansibar

Safari in Tansania und Strandurlaub in Sansibar – bei einer Rundreise geht beides. Wer die Big Five in naturgewaltiger Kulisse erblicken und am nächsten Tag an einem Traumstrand mit kristallklarem Wasser entspannen möchte, kommt bei einer Tour voll auf seine Kosten.

Natur und Kultur in Japan

Das Land der aufgehenden Sonne eignet sich so gut für Individualreisende, weil es mit dem Zug bereist werden kann. Ob mystisches Bergdorf oder pulsierende Großstadt – der

Shinkansen fährt in jede Ecke Japans. Kulturveranstaltungen, Kulinarik und eindrucksvolle Natur machen das Land auch in diesem Jahr zu einem Trend-reiseziel.

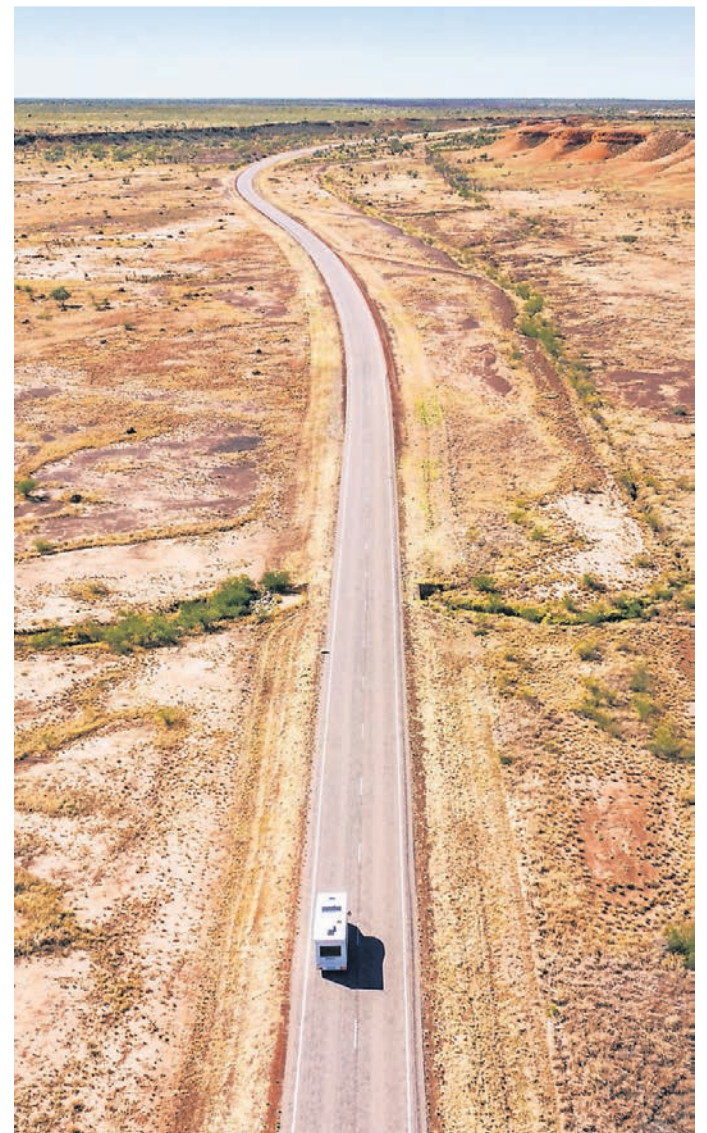
Backpacking in Costa Rica

Endlose Dschungel, einsame Strände, köstlicher Kaffee, Kayakfahren, segeln und surfen – das sind alle Zutaten, die ein Backpacker braucht. Das Land ist immer noch ein Geheimtipp und hat deswegen nichts von seinem Charme verloren. Ideal lässt sich Costa Rica auch mit dem Van bereisen.

Unterwegs mit dem Camper

Nicht umsonst ist diese Art zu reisen zum Trend geworden. In einem Camper unterwegs zu sein, das bedeutet Freiheit. Und welche Länder eignen sich dafür besser als die USA, Australien und Neuseeland? So erlebt man Land und Leute auf eine ganz andere Art, übernachtet an den schönsten Orten und erlebt die besten Abenteuer.

Weitere Informationen unter www.explorer.de



Der Purnululu-Nationalpark im Westen von Australien ist eine Reise wert.